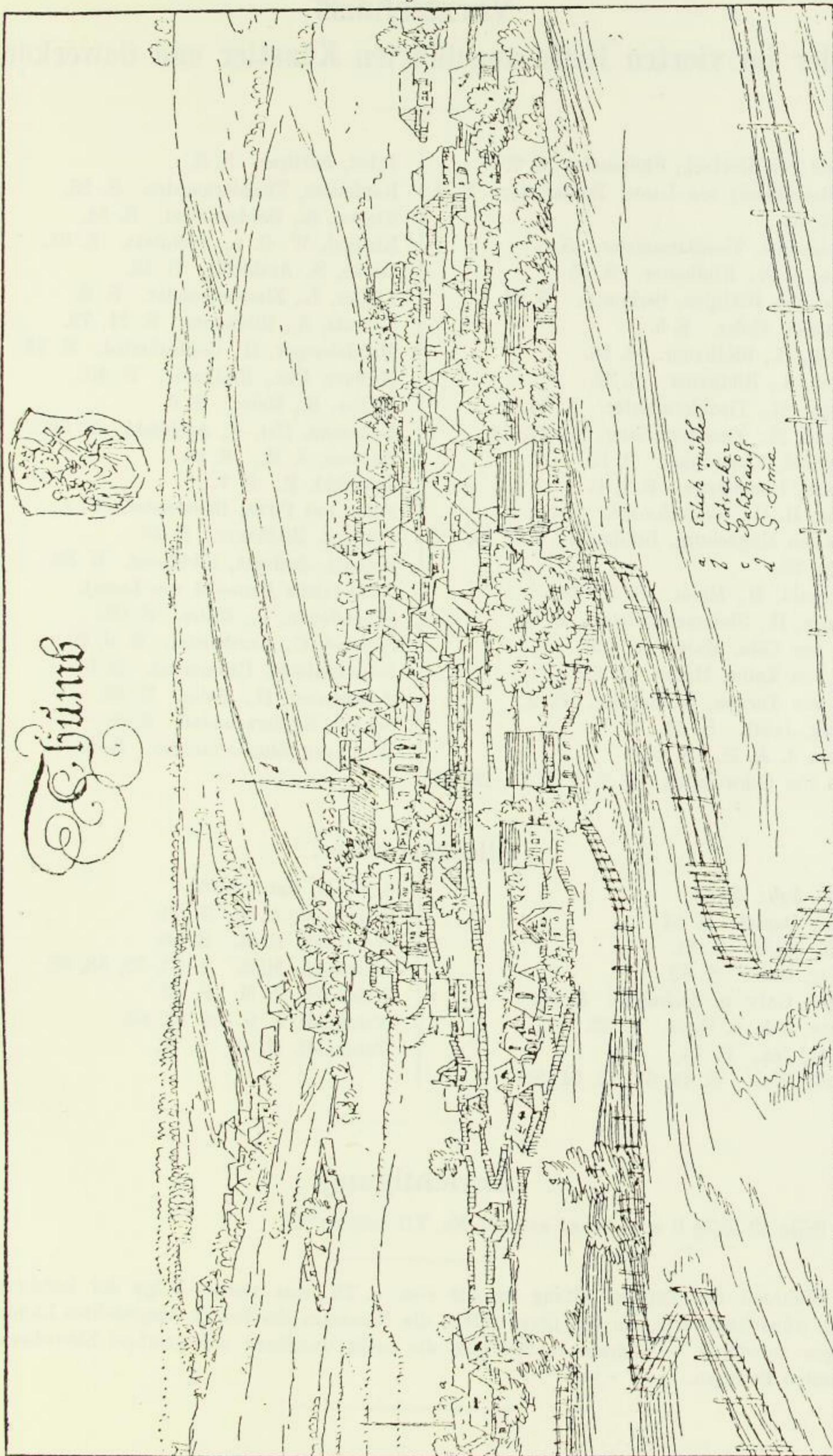


Fig. 25.



Facsimile nach Dillich's Federzeichnung.